

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schulbesuch -

- Bitte den vollständig ausgefüllten Antrag bei der Schule einreichen, die von Ihrem Kind bzw. von Ihnen besucht wird.

A. Persönliche Daten der Eltern / Erziehungsberechtigten

		Mutter	Vater
1	Name (ggf. Geburtsname):		
2	Vorname:		
3	Geburtsdatum:		
4	Anschrift (Straße, PLZ, Ort):		
5	Telefon:		
6	Personensorgeberechtigte/r:	<input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> andere:	
7	derzeitige Sozialleistung: <i>(bitte Kopie des Bescheides beifügen)</i>	<input type="checkbox"/> Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II <input type="checkbox"/> Hilfe zum Lebensunterhalt / Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII <input type="checkbox"/> Leistungen nach § 2 Asylbewerberleistungsgesetz <input type="checkbox"/> Kinderzuschlag nach § 6a Bundeskindergeldgesetz <input type="checkbox"/> Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz	

B. Persönliche Daten des Kindes / des jungen Volljährigen

8	Nachname:		9	Geburtsdatum:	
10	Vorname:				
11	Anschrift (falls abweichend von Zeile 4):				
12	Name und Anschrift der Schule		13	Klasse:	

C. Gewünschte Hilfe(n) im Zusammenhang mit dem Schulbesuch

- persönlicher Schulbedarf** (ohne Nachweis werden 70 € im August und 30 € im Februar gezahlt)
Hinweis:
 Diese Leistung muss nur gesondert beantragt werden, wenn Sie Wohngeld und/oder Bundeskindergeldzuschlag beziehen!

- eintägige Ausflüge / mehrtägige Klassenfahrten der Schule**
 Dem Antrag ist ein Schreiben der Schule beizufügen, aus dem hervorgeht, wie hoch die Kosten für die Fahrt sind und wann diese stattfindet. Eine Auszahlung erfolgt in der Regel an die Schule. Sollten Sie in Vorleistung treten, fügen Sie bitte eine Quittung oder einen Kontoauszug bei.
- gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule**
Hinweis:
 Pro Mittagessen ist ein Eigenanteil in Höhe von 1,00 € selbst zu erbringen (Kosten der Haushaltsersparnis).

Schülerbeförderung (unter Berücksichtigung der Schülerbeförderungssatzung)

Hinweis:

Antragsberechtigt sind die Schülerinnen und Schüler, die den Sekundarbereich II besuchen (ab Klasse 11 bzw. Berufsbildende Schulen).

Sofern dem Antrag stattgegeben wird, erhalten Sie bzw. Ihr Kind über das Sekretariat der Schule eine entsprechende Sammelschülerzeitkarte.

ergänzende angemessene Lernförderung / Nachhilfe

Für die Bewilligung dieser Teilleistung ist es zwingend erforderlich, dass die Schule die Notwendigkeit der Nachhilfe bestätigt. In jedem Fall muss die Versetzung gefährdet sein. Die von der Schule zu erstellende Bestätigung ist dem Antrag beizufügen.

D. Angaben der Kontoverbindung

14	Kontonummer:	
15	Name des Bankinstituts:	
16	Bankleitzahl:	
17	Name des Kontoinhabers: (falls abweichend von Zeile 4 bitte mit vollständiger Anschrift)	

E. Hinweise

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Daten werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II erhoben. Personenbezogene Daten werden im gesetzlichen Rahmen gespeichert und verarbeitet. Die Daten können in anonymisierter Form auch für statistische Zwecke verwendet werden.

Ich versichere, dass meine Angaben wahr und vollständig sind.

Mir ist bekannt, dass ich mich durch unvollständige oder unwahre Darlegungen in diesem Antrag sowie durch Unterlassen einer späteren Mitteilung über etwaige Veränderungen während des Bezugs von Leistungen zur Bildung und Teilhabe strafbar mache und zu Unrecht bezogene Leistungen erstatten muss.

Ort, Datum

Unterschrift Leistungsberechtigte/r bzw. gesetzliche/r Vertreter/in

Nur von der Schule auszufüllen:

Antrag ist bei der Schule eingegangen am: _____

Die vom Antragsteller beizufügenden Unterlagen sind

vollständig

es fehlen folgende Papiere: _____

Der Antrag wurde an den Landkreis Goslar, Fachbereich 4 weitergeleitet am: _____

Nur vom Landkreis Goslar, FB 4, auszufüllen:

Antrag geprüft und in Bearbeitungsliste erfasst am: _____ von: _____

Dem Antrag wird

stattgegeben

fehlende Unterlagen wurden angefordert

wird nicht stattgegeben

Bewilligungs- bzw. Ablehnungsbescheid gefertigt und versandt am: _____

Zahlung in Info 51

erfasst

Abrechnung der Schule abwarten